

Einfach C Tatsachen

Hepatitis C Support Project
www.hcvadvocate.org

Nicht jeder mit Hepatitis C (HCV) hat die gleiche virusbedingte Art. Tatsächlich gibt es sechs verschiedene genotypen, numeriert 1 bis 6. Manche dieser genotypen haben weitere Subtypen (zum Beispiel, 1a und 1b).

Man muss wissen, welchen genotyp man hat, denn dies ist fuer die Aerzte sehr wichtig. Alle genotypen reagieren verschiedenartig auf die antivirale Therapie. Zum Beispiel, genotyp1 ist etwas schwieriger zu behandeln als genotype rregertypen 2 oder 3. HCV 1 verlangt auch eine andere Medikamenten Dosierung als Typen 2 oder 3.

Gerade weil man nun einen gewissen genotyp hat, bedeutet dies aber nicht, dass man mehr oder weniger krank wird. Trotz Allem sind einige Genotypen mit genauen Symptomen eng verbunden, wie zum Beispiel Typ 3, der ein Vorlaeufer der Fettleber sein kann.

Es ist wesentlich, sich zu erinnern, dass die meisten Leute mit Hepatits, egal welchen genotyp sie haben, niemals Symptome bekommen werden.



Genotyp-Information ist wichtig, weil wir dadurch den Erfolg einer Behandlung im Voraus bestimmen koennen, sowie deren Laenge und die Dosierung von Ribavirin.

Erkennung des **Genoyp** ist wegen einigen Gruenden wichtig:

Erstens: Sollte man sich zur Behandlung entscheiden, wird der spezifische genotyp die Aussicht fuer eine Heilung voraussagen.

Zweitens: Genotypen Tests zeigen dem Arzt nicht nur wieviel Medizin er zu vorschreiben hat, aber auch fuer wie lange.

Nicht vergessen:

Gerade weil man nun einen gewissen genotyp hat, bedeutet dies aber nicht, dass man mehr oder weniger krank wird.

